

# Coronatus, Silberlicht

Wir wandern unter Sternen, unterm Sternenzelt  
in Silberlicht getaucht ist unsre Welt  
Im Silberlicht dein holdes, dein Angesicht  
die wahre Liebe mir verspricht  
Und unsre Lieb erscheint, erscheint hold  
so edel wie nur blankes Gold  
Ach, wie abertausend funkelnd reine Edelsteine  
mein Begehrt ist da sie ewig scheine  
Mein Brutigam, schreite her zu mir, zum Tanz im Silberlicht  
Im Silberlicht da tanzen wir bis hell der Tag anbricht  
Mein Brutigam, schreite her zu mir, zum Tanz im Silberlicht  
Die Nacht ist uns, so tanzen wir bis hell der Tag anbricht  
Im Silberlichte streich ich durch dein blondes Haar  
durchkmm's mit meinen Fingern ganz und gar  
Du strahlst so hell im silberfarbenen Mondenschein  
und so bin ich verfallen dir allein  
Das grenzenlose All erscheint unendlich weit  
die Erde aber meistern wir zu zweit  
Und darum ldt der silberfarbene Mond uns ein  
zum Hochzeitstanz in seinem Scheine